# TALK WALKs
# Kolloquium

16. September 2011

FotoVorlage: Jürgen Lueftner

# in fortbewegung

**TALK WALKs Kolloquium**
**am Freitag, 16. September 2011**
**in Leipzig**

Tagungsort (bis 12:30 Uhr):
Alte Nikolaischule, Nikolaikirchhof

**Anmeldung**: bitte bis 10.09.2011
per Email: anmeldung@atelier-latent.de

Veranstaltet von Bertram Weisshaar, Atelier Latent, und Michael Berninger, culturtraeger. In Kooperation mit: Grüner Ring Leipzig; Kulturstiftung Leipzig; Stadt Leipzig, Amt für Stadtgrün und Gewässer. Gefördert durch Lucius u. Annemarie Burckhardt Stiftung.

**www.atelier-latent.de**
**www.garten-leipzig.net**

Gehen ist nach wie vor die natürlichste und nicht zuletzt die sozialste Form der Fortbewegung. Zugleich ist es die einfachste Art, sich eine Stadt oder Landschaft zu erschließen. Sehr viele tun es alltäglich, nicht wenige tun es eher ungewöhnlich: ArchitekTOURen, Arttours, BaukulTOURen, Dialogische Spaziergänge, Dérives, Expeditionen in Terra Incognita, Gehografien, hörGEHschichten, Psychogeographic Studies, Secret Walks, Stadtsafaries, Talk Walks, usw – die Liste der Formate, die sich »in Fortbewegung« und vor Ort im Raum mit der Gestalt, der Wahrnehmung und der Entwicklung der Stadt auseinander setzen, wird vielfältiger.
Dieses Kolloquium möchte die Stärken und Grenzen dieser oft künstlerischen Aktionen und Spaziergänge reflektieren.

Die Spaziergangswissenschaft (engl.: Strollology) wurde in den 1980er Jahren von dem Soziologen Lucius Burckhardt entwickelt – vor dem Hintergrund einer sich zunehmend artikulierenden, breiten Skepsis gegenüber den Wissenschaften und auf Grundlage seiner kritischen Aufsätze zum Planen und Bauen. Seither hat sich die Welt weiter verändert. Geblieben ist eine erstaunlich anhaltende Nachfrage nach seinen Schriften. Hinzu gekommen sind weitere Verunsicherungen gegenüber den Wissenschaften, sowie „Störungen im Betriebsablauf" bei der Durchsetzung beschlossener Großprojekte, die tief in den politischen Raum durchschlugen. Auch vor diesem Hintergrund artikulieren sich die zunehmend zu beobachtenden »Aktionen in Fortbewegung«.
Wie geht all das zusammen und was könnte daraus erwachsen?

**Begrüßung** 10:00 – 10:15
**TALK WALK** 10:45 – 11:30
**Pause** 11:30 – 11:45
**TALK WALK** 11:45 – 12:30
**Diskussion** 15:00 – 15:45
**TALK WALK** 15:45 – 17:45
**Uhr**

### Spaziergangswissenschaft fortschreiben

Bertram Weisshaar
**Atelier Latent, Leipzig**

Die in diesem Sommer durchgeführten TALK WALKs folgten verschiedenen Neugierden und besuchten somit recht unterschiedliche Zonen ein und der selben Stadt. Ein kurzer Rückblick auf die entlang der Routen gesammelten Eindrücke gibt den Einstieg in das Thema des Tages.

### Kunstvolle Schritte für die Autostadt

Kaspar Wimberley
**Arttours, Stuttgart**

Arttours versammelt von Künstlern entwickelte Touren durch Stuttgart, die Wege erschließen möchten, die Stadt neu zu entdecken, zu definieren und zu verstehen. Während einige Künstler die Tour auf Ihre eigene subjektive Wahrnehmung zurückführen, geben andere Führungen den Teilnehmern die Möglichkeit die Stadt selbst zu erkunden und die Rolle des Stadtführers zu übernehmen.

### En passant. Perspektiven einer anderen Art der Stadtwahrnehmung

Kay von Keitz und
Sabine Voggenreiter
**plan project, Köln**

Die beiden Initiatoren und Veranstalter der in Köln seit 1999 stattfindenden Architekturwoche »plan« verstehen diese als Plattform, gerade auch für Positionen, die sich mit der Wahrnehmung von Stadt, von urbanen wie auch suburbanen Räumen auseinander setzen und diese reflektieren.

### BaukulTOUREN im ganzen Land

Carl Zillich
**Bundesstiftung Baukultur**

Die Bundesstiftung Baukultur befördert den Dialog über den gestalteten Raum als eine Grundlage unserer Lebensqualität. Sie kultiviert den fachübergreifenden Diskurs u. a. über das Format dialogischer Spaziergänge. So z. B. auf ihrem letzten Konvent mit drei aufeinander folgenden Touren in Bochum, Gelsenkirchen und Essen. Oder wie jüngst in Leipzig mit der baukulTOUR „Wie stadtgerecht ist verkehrsgerecht".

### Club of Strollology Erhöhtes Aufkommen

Burgplatz, Neues Rathaus

Am 22. Juli 2011 wurde von Bertram Weisshaar ein Spiel gestartet. Zwei Personen wurden zu einem Spaziergang eingeladen – verbunden mit der Verpflichtung, ebenfalls zwei Personen zu einem Spaziergang einzuladen, die wiederum …
Start immer Freitags, 18 Uhr, immer am Rathaus.
Für diesen Abend wird ein etwas erhöhtes Aufkommen an Spaziergängern erwartet.